112/ 161

EINWOHNERGEMEINDE DORNACH

GESTALTUNGSPLAN MST.: 1 : 500 / 1 : 200

21.04.1997

PARZELLE 245 (2229)

R Bauverwaltung 23. APR. 1997

ÖFFENTLICHE AUFLAGE VOM 29. Aug. 1997 BIS 29. Sep. 1997
VOM GEMEINDERAT DORNACH GENEHMIGT MIT BESCHLUSS NR. 595
VOM 11. AUG. 1997 .

DER GEMEINDEPRÄSIDENT :
H. WALTER

DER GEMEINDESCHREIBER :
Stöcklin
P. STÖCKLIN

VOM REGIERUNGSRAT GENEHMIGT MIT BESCHLUSS NR. 2937 VOM 9.12.1997

DER STAATSSCHREIBER:
Dr. K. Schwaller

GRUNDEIGENTÜMER:	**HR. UND FR. HÄNER , DORNACH**
BAUHERR:	**BAUGENOSSENSCHAFT FUTURA**
OBJEKT:	**SENIORENRESIDENZ MIT RESTAURANTSBETRIEB**
ARCHITEKT:	**ALBERT KUNZ , ARCHITEKT , 6403 KÜSSNACHT A. R.**

LEGENDE:

....	**GELTUNGSBEREICH**
🟥	**NEUBAU (FLACHDACH)** BAUBEREICH FÜR 3– GESCHOSSIGEN WOHNBAU MIT ATTIKA (PARAGRAPH 17, ABS. 3). NUTZUNG ERGIBT SICH AUS DEN GESCHOSSEN UND DEN GEBÄUDEGRUNDRISSEN.
🟨	**ABBRUCH**
🟩	**GRÜNFLÄCHE**
🟩	**PRIVATE VORPLATZBEREICHE UND WEGE**
🟦	**PARKPLÄTZE ZUM NEUBAU**
▭	**EINSTELLHALLE**
▭	**BÄUME**

Amtliche Korrektur Gemeindeverwaltung DORNACH

Gestaltungsplanverfahren Apfelsee-/Werbhollenstrasse

SONDERBAUVORSCHRIFTEN

Gestützt auf § 44 des Planungs- und Baugesetzes erlässt die Einwohnergemeinde Dornach den Gestaltungsplan Apfelsee-/Werbhollenstrasse mit nachfolgenden Sonderbauvorschriften:

BAUWEISE	Geringfügige Abweichungen vom Gestaltungsplan kann der Gemeinderat auf Antrag der Bau- und Werkkommission im Baugesuchsverfahren bewilligen, wenn dadurch die Bebauungsidee nicht verändert wird und keine übergeordneten zwingenden Vorschriften verletzt werden. Im Baubewilligungsverfahren sind konkrete Lärmschutzmassnahmen (inkl. Betriebszeiten) betr. Gartenwirtschaft aufzuzeigen. Im übrigen gelten die Bestimmungen des Bau- und Zonenreglementes der Einwohnergemeinde Dornach sowie die übergeordneten kantonalen Vorschriften. Bei der definitiven Projektierung (Baueingabe) kann für die seitlichen Begrenzungen +/- 50 cm abgewichen werden. Die dargestellten Fassaden sind nicht verbindlich (hinweisend). Die eingezeichneten Bäume sind als Idee anzusehen (richtungsweisend). Im Einmündungsbereich der Werbhollenstrasse sind hochstämmige einheimische Bäume zu pflanzen.
DARSTELLUNG	Die Abmessungen und die Gestaltung der Baukörper sind im Gestaltungsplan richtplanmässig dargestellt.
BODENSCHUTZ	Das Areal des Gestaltungsplanes ist gemäss kant. Laboratorium als Verdachtsfläche für Bodenbelastung einzustufen. Das Bodenmaterial ist nach Art. 12 der kant. Verordnung über Abfälle untersuchen zu lassen. Der Verfahrensweg ist nach dem Merkblatt „Verunreinigter Bodenaushub" und nach der Informationsschrift des Amtes für Umweltschutz (AfU) „Schadstoffbelastete Bausubstanz und verunreinigter Bodenaushub" geregelt. Das Amt für Umweltschutz, Abt. Bodenschutz, ist vor der Erteilung der Baubewilligung in das Verfahren einzubeziehen. Auflagen bezüglich Untersuchungsprogramm und Wiederverwertungskonzept für den Bodenaushub sind in die Baubewilligung aufzunehmen.
DIVERSES	Die öffentliche Publikationsstelle der Gemeinde Dornach, die sich auf dem Gestaltungsplanareal befindet, muss während der Bauzeit und nachher stets frei zugänglich sein.

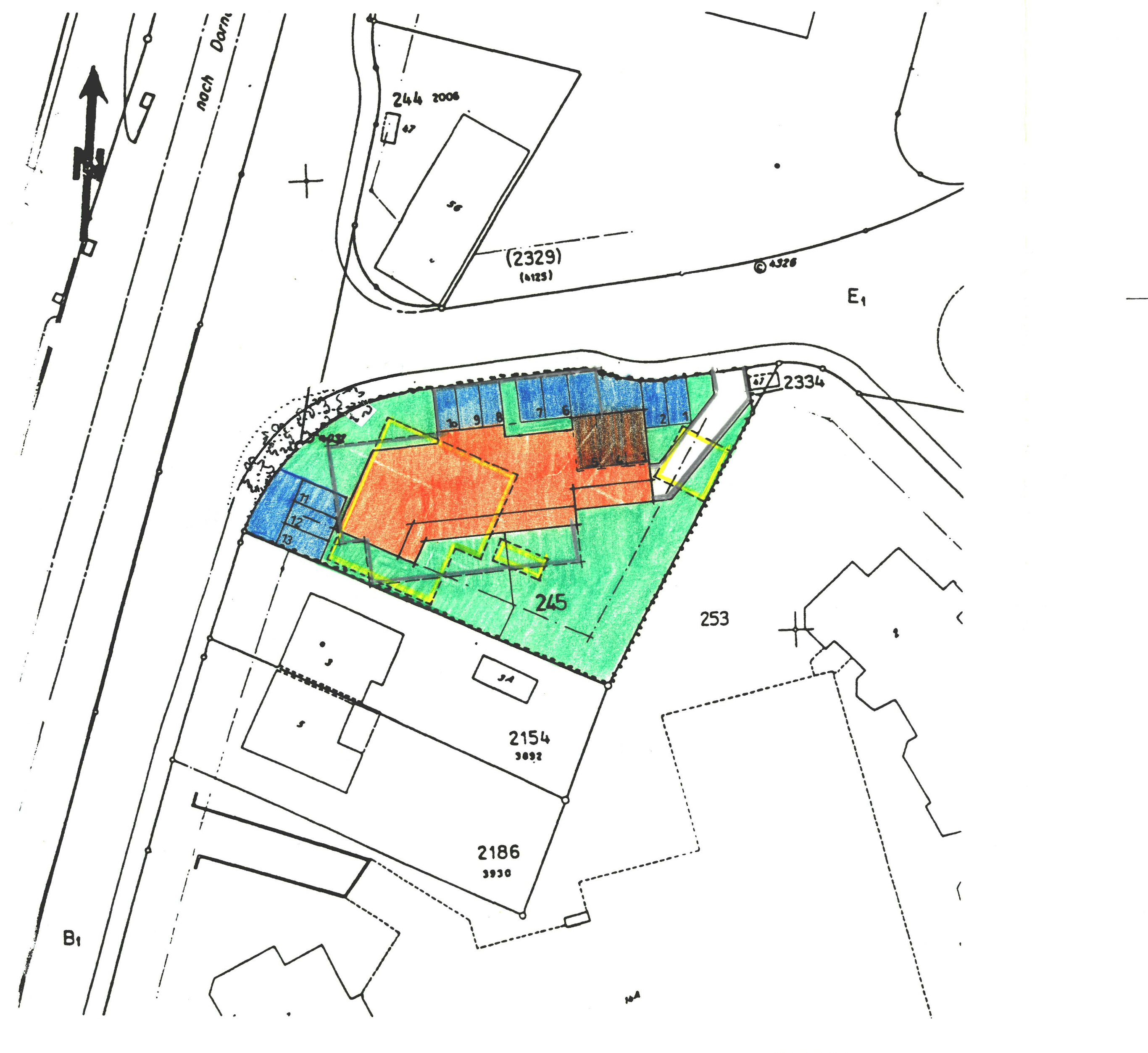
Amtliche Korrektur Gemeindeverwaltung DORNACH

Amtliche Korrektur Gemeindeverwaltung DORNACH

Gemeinde Dornach *Situationsplan*

Plan Nr. 6

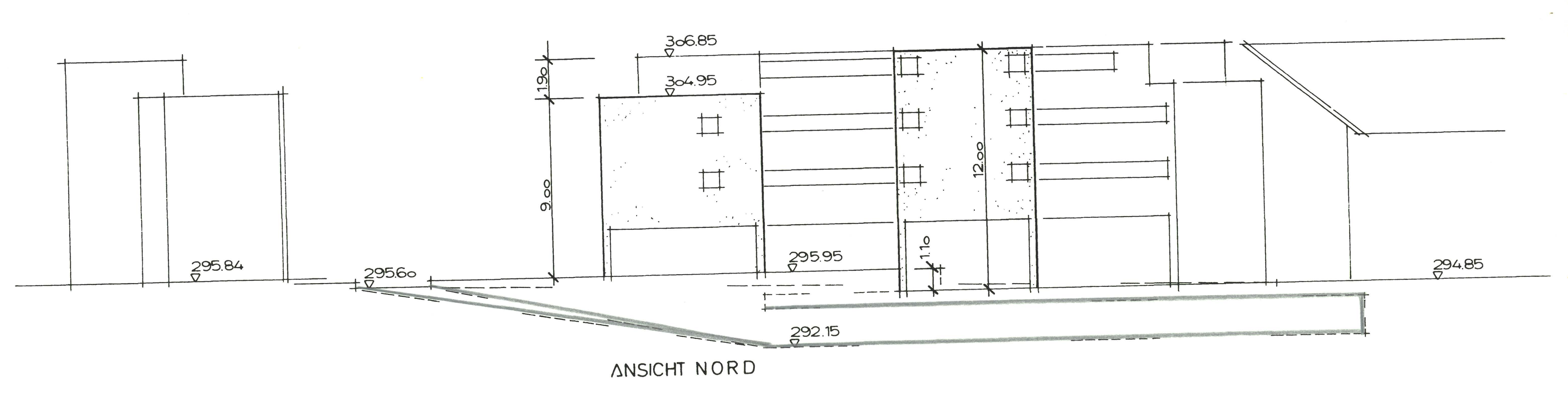
Massstab 1: 500


nach Dorn
244 2006
(2329)
E₁
2334
245
253
2154
2186
B₁

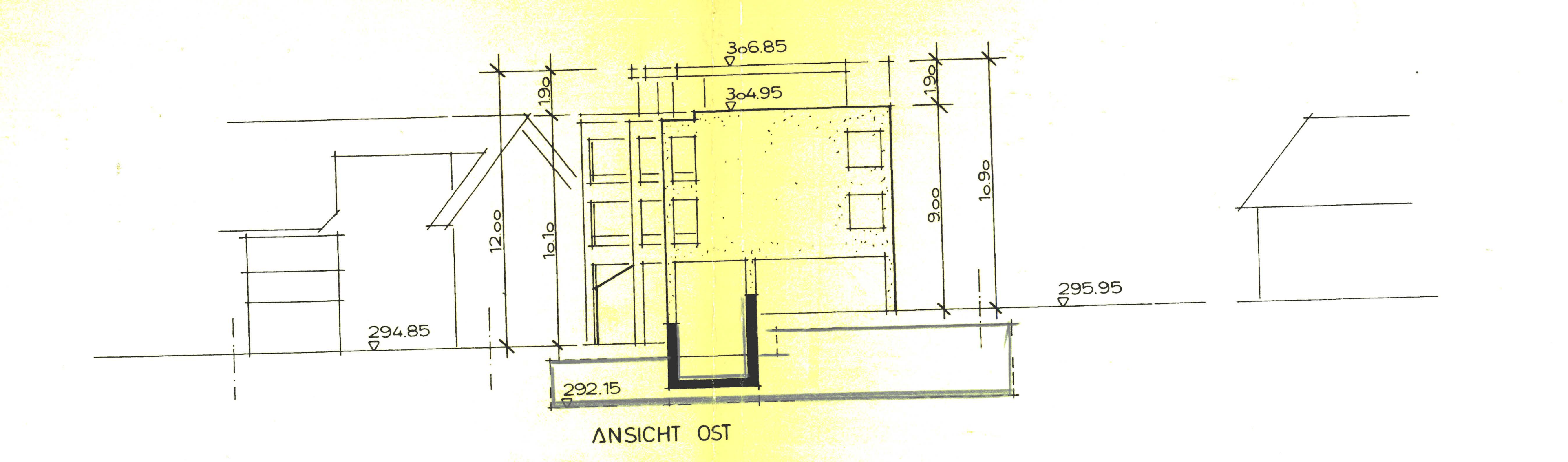
Alle Rechte vorbehalten: Für die Benützung dieses Planes zu gewerblichen Zwecken und für Veröffentlichungen aller Art ist die Bewilligung der eidgenössischen Vermessungsdirektion erforderlich.

29.04.96

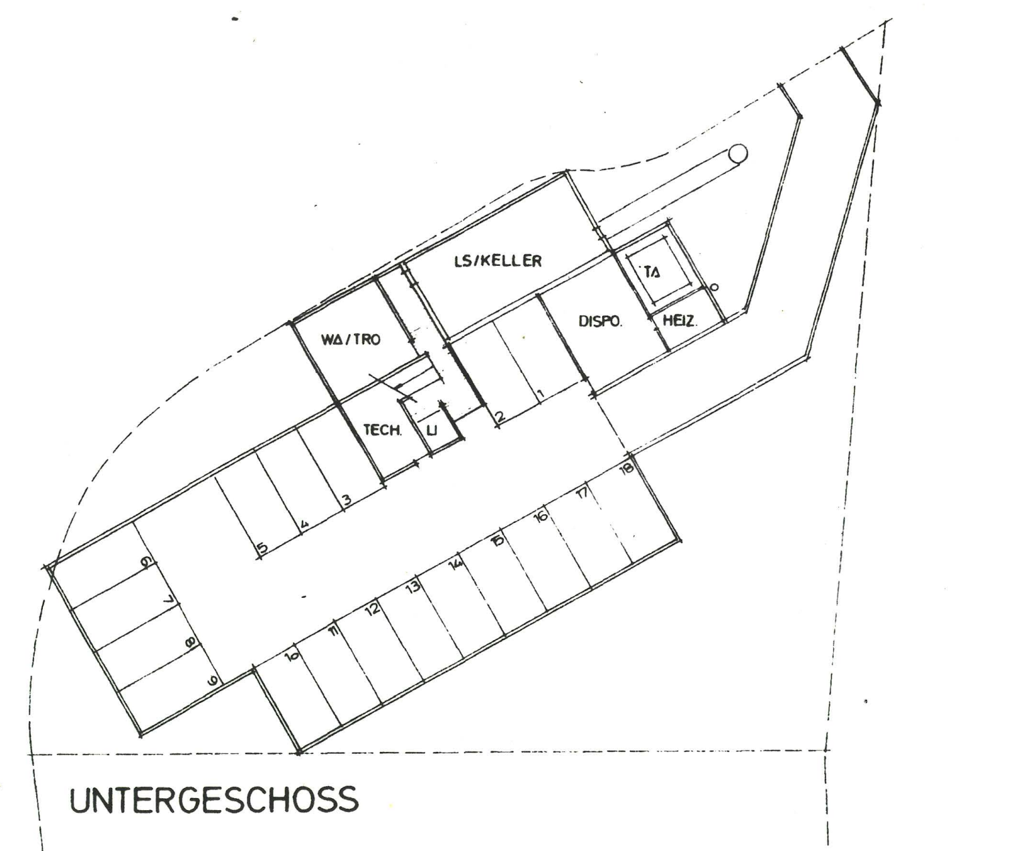
Bruno Hänggi
Vermessungs- und Ing.-Büro
4143 Dornach


306.85
304.95
1.90
9.00
12.00
1.10
295.84
295.60
295.95
294.85
292.15

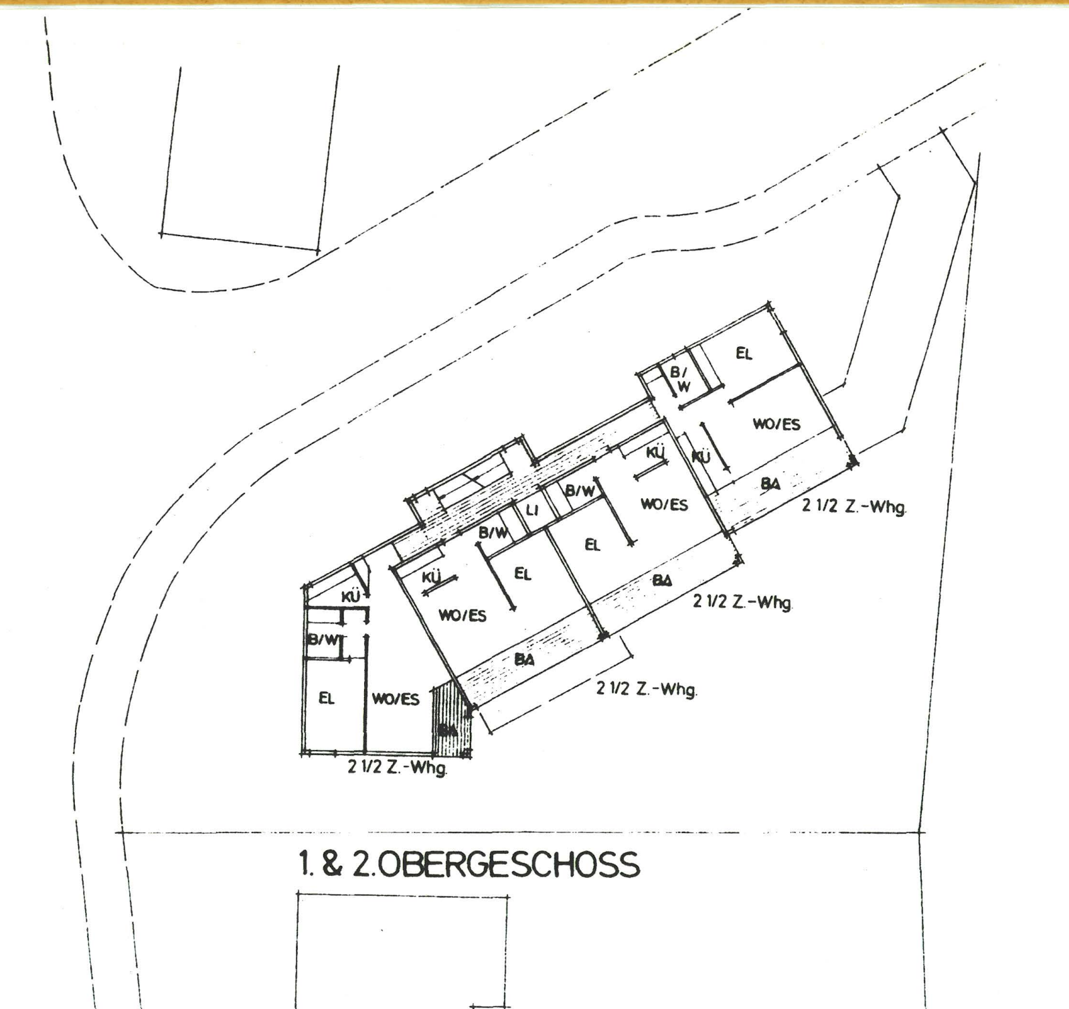
ANSICHT NORD


306.85
304.95
1.90
12.00
10.10
9.00
10.90
294.85
295.95
292.15

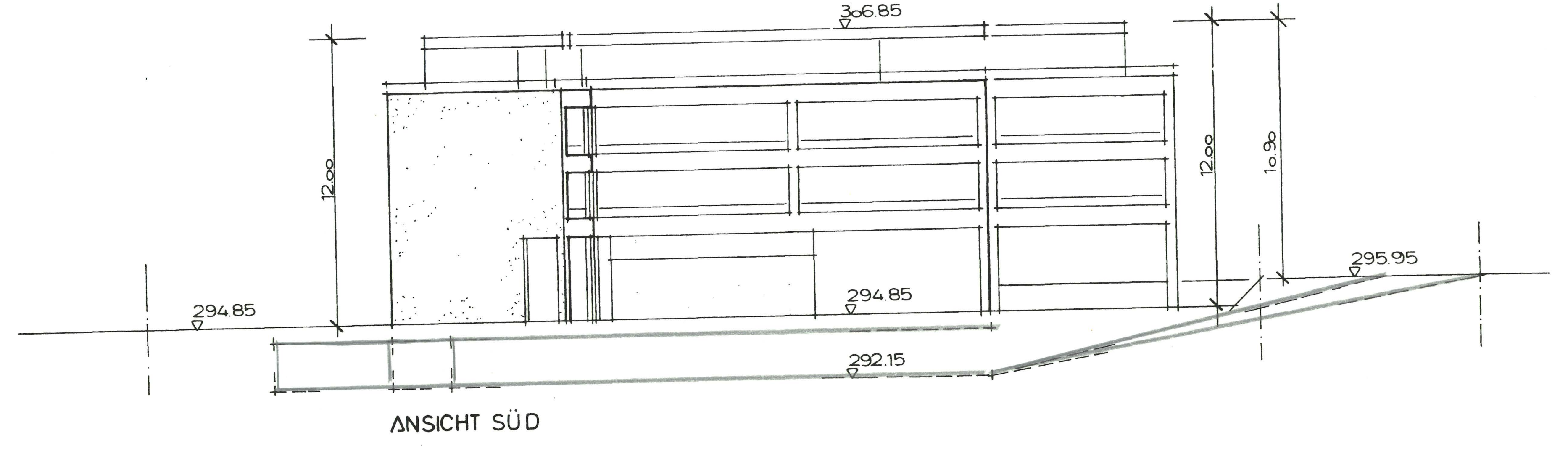
ANSICHT OST


LS/KELLER
WA/TRO
TECH
LI
DISPO.
HEIZ
TA

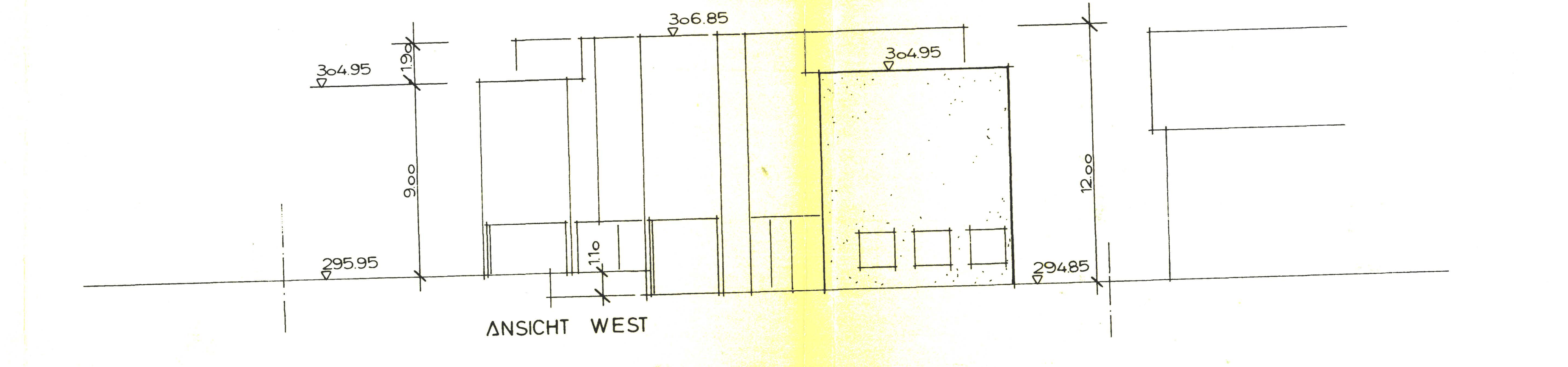
UNTERGESCHOSS


EL
B/W
WO/ES
KU
BA
LI
2 1/2 Z.-Whg

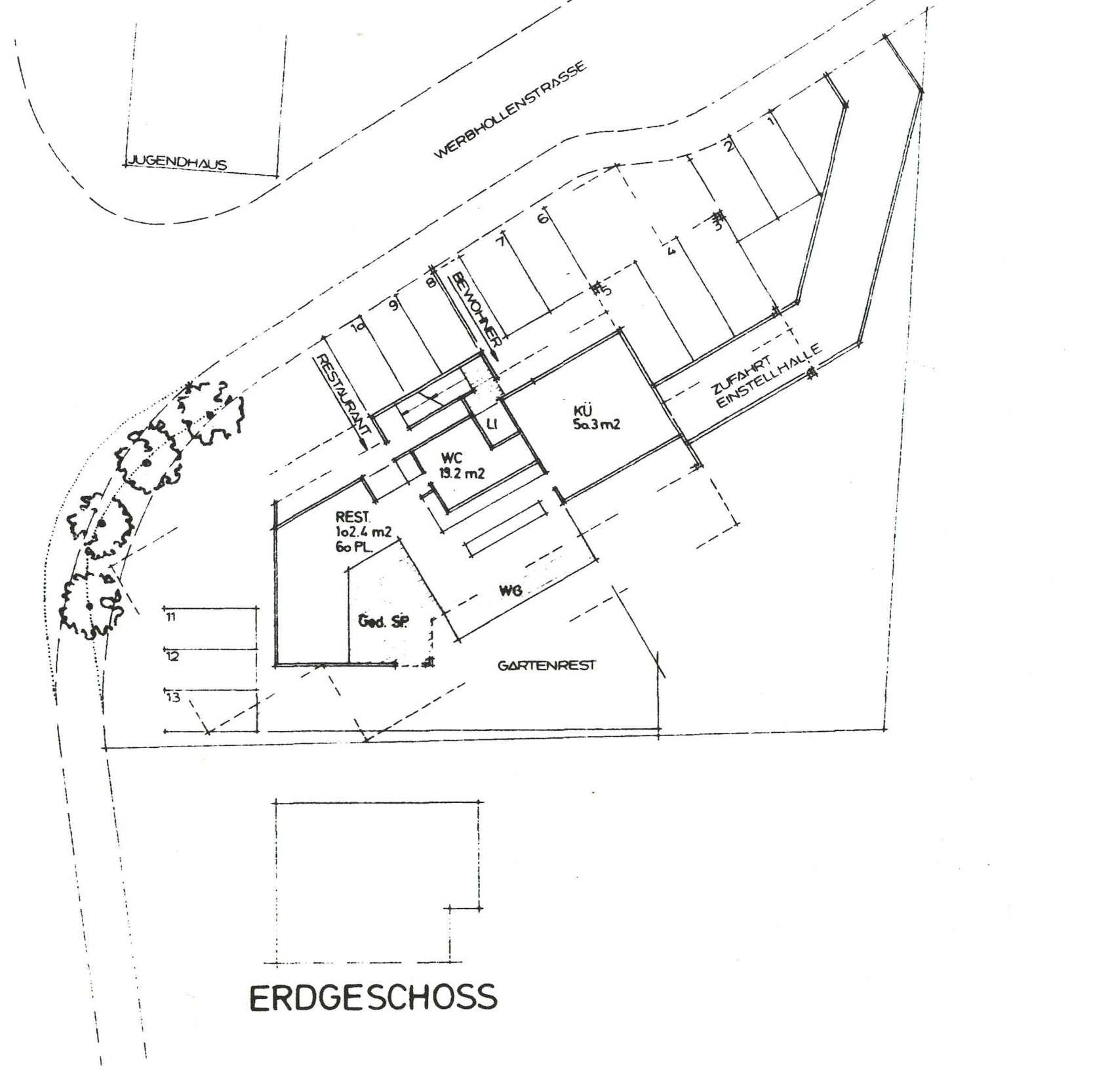
1. & 2.OBERGESCHOSS


306.85
12.00
10.90
294.85
295.95
292.15

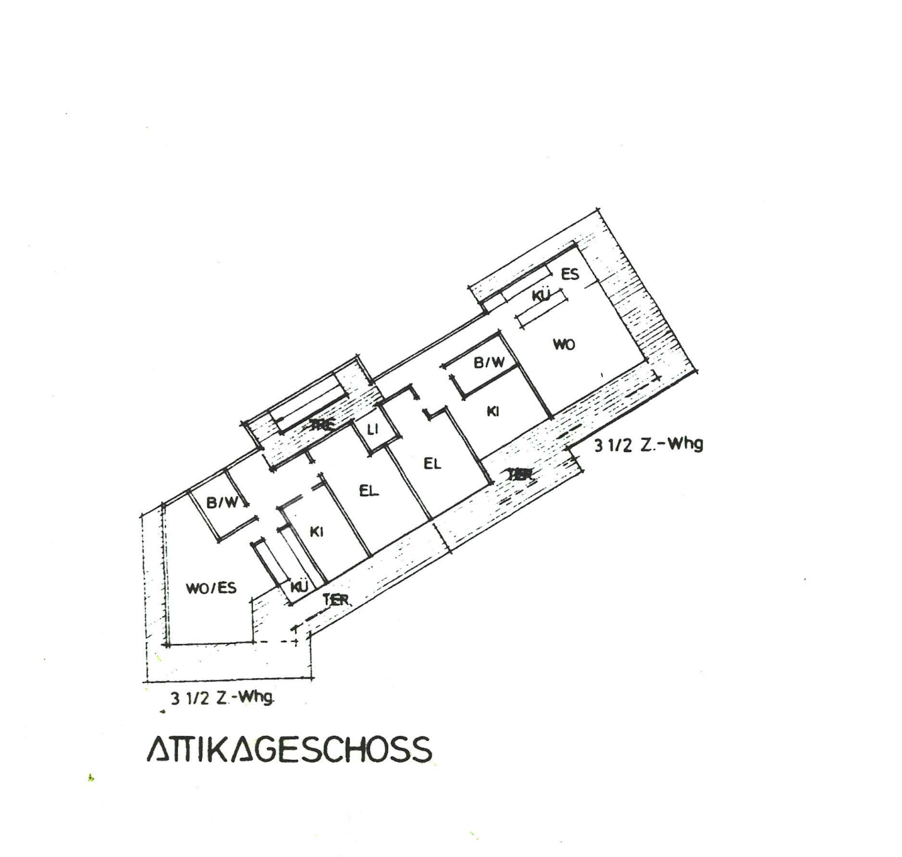
ANSICHT SÜD


306.85
304.95
1.90
9.00
1.10
12.00
295.95
294.85

ANSICHT WEST


JUGENDHAUS
WERBHOLLENSTRASSE
APFELSEESTRASSE
RESTAURANT
BEWOHNER
ZUFAHRT EINSTELLHALLE
KÜ 50.3 m2
WC 19.2 m2
LI
REST 102.4 m2 60 PL.
Ged. SP
WG
GARTENREST

ERDGESCHOSS


ES
KU
WO
B/W
KI
EL
LI
TER
WO/ES
3 1/2 Z.-Whg

ATTIKAGESCHOSS